

Zeitschrift: Bulletin / Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1989)
Heft: 3

Artikel: Das erneuerte Regionalspital Walenstadt
Autor: Bisang, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-939114>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

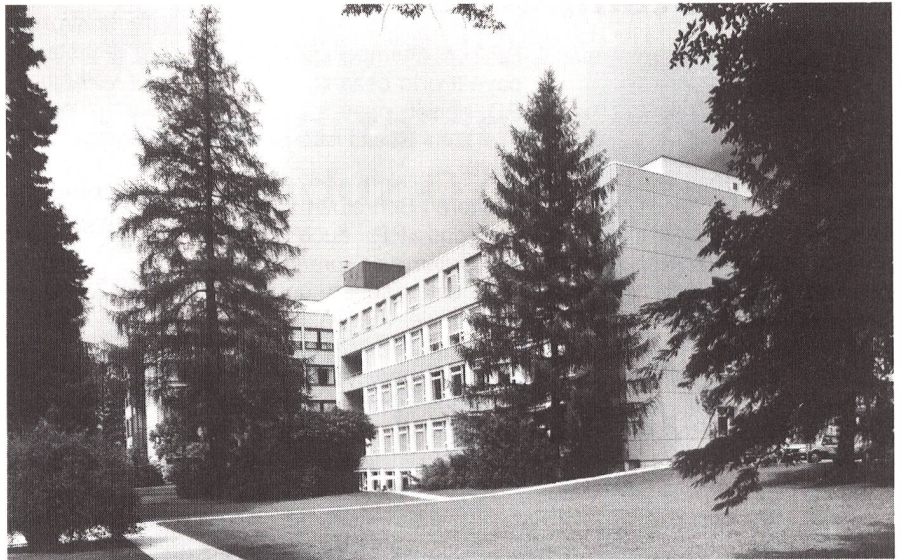
Das erneuerte Regionalspital Walenstadt

Am 5. September fand die Einweihungsfeier statt und am 9. und 10. September luden Spitalleitung und Mitarbeiter die Bevölkerung zum «Tag der offenen Tür» des äusserst grosszügig erneuerten Kantonalen Spitals Walenstadt und der geschützten Operationsstelle ein.

Wahrlich ein gelungenes Werk, das sowohl der Patientenfreundlichkeit als auch den Befürfnissen der Spitalangehörigen bestmöglich Rechnung trägt.

Die drei Abteilungen Medizin, Chirurgie und Geburtshilfe/Gynäkologie werden je von einem kompetenten Chefarzt geleitet. Zudem stehen Oberärzte und Assistenzärzte zur Verfügung.

Dem menschlich und fachlich bestausgewiesenen, dienstbeflissenen Personal ist es eine grundsätzliche Pflicht, den Geboten der Menschlichkeit, der Qualität und des sinnvollen Mitteleinsatzes bei allen Tätigkeiten gerecht zu werden.



Wir konnten uns davon überzeugen, dass das heutige moderne Regionalspital mit seine überschaubaren Strukturen ein Gefühl der Geborgenheit und des Vertrauens zu vermitteln vermag.

Die Begegnungen ehemaliger Schwestern und Mitarbeiter mit den Chef- und Oberärzten anlässlich des «Tages der offenen Tür» strahlten eine nicht zu übersehende Herzlichkeit aus.

Eine bemerkenswerte Infrastruktur mit Intensivstation, Notfallstation, Helikopterlandeplatz auf dem Dach, Geburtsklinik mit Inkubatoren, modernsten Überwachungs-, Kommunikations- und Sicherheitssystemen, einem sehr grossen Therapieraum mit Gehbad und Gymnastiksaal für Gruppentherapie, sowie der renovierten, künstlerisch ansprechenden Spitalkapelle ergänzt das umfassende Angebot.

Auch für das leibliche Wohl wird mit der erneuerten Küche aufs vorzüglichste gesorgt.

Handelte es sich nicht um ein Spital, so könnte man sich leicht in einem Vierstern-Hotel wähen!

Es ist beruhigend zu wissen, dass für Krankheits- und Notfälle und für die Geburtshilfe für uns in so vorbildlicher Weise vorgesorgt worden ist.

Dem schon seinerzeit weitblickenden Fridolin Huber aus Walenstadt, der das Hospital am 1. 1. 1891 gründete, gereicht dieses Erneuerungswerk zur vollen Ehre.

Peter Bisang, Balzers/Triesen

